



Chur, 16. Oktober 2020

«Natur am Abend im Bündner Naturmuseum»
vom Mittwoch, 21. Oktober 2020 zum Thema:

Tierische Redewendungen – was steckt dahinter? 2. Folge



In unserer Sprache verwenden wir gerne Ausdrücke mit Bezug aus dem Tierreich. Doch sind diese Redewendungen bezogen auf uns Menschen überhaupt berechtigt? Denn wer ist schon "schlau wie ein Fuchs" oder lässt sich gerne als "Schmutzfink" bezeichnen? Was pfeifen Spatzen eigentlich von den Dächern und wieso "verlassen Ratten ein sinkendes Schiff"? Dann gibt es neben Redewendungen natürlich auch noch zahlreiche Sprichwörter mit Tieren. Wo liegen da die Unterschiede und wie viele Sprichwörter und Redewendungen mit Tieren gibt es eigentlich?

Stephan Liersch, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Sammlungsverantwortlicher, wird im Rahmen der Reihe «Natur am Abend» innerhalb einer zweiten Folge ausgewählte tierische Redewendungen und Sprichwörter in den Ausstellungen des Bündner Naturmuseums vorstellen. Er zeigt auf, welche Tiergruppen Eingang in unsere Sprache gefunden haben und welche Hintergründe es dafür gibt.

Die Führung findet am **Mittwoch, 21. Oktober 2020** von **18.00 – 19.00 Uhr** im Bündner Naturmuseum in Chur statt.

Aufgrund der behördlichen Vorgaben gegen Corona gilt im Bündner Naturmuseum eine Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahre. Eine Anmeldung mit Angabe von Name und Telefonnummer/e-Mailadresse ist zwingend. Anmeldungen werden unter Tel. 081 257 28 41 oder info@bnm.gr.ch entgegengenommen. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist beschränkt. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Eintritt: Fr. 6.-- (Erwachsene), Fr. 4.-- (AHV/IV, Studierende, Lehrlinge), Kinder bis 16 Jahre gratis.

Kontaktperson: Stephan Liersch, Bündner Naturmuseum